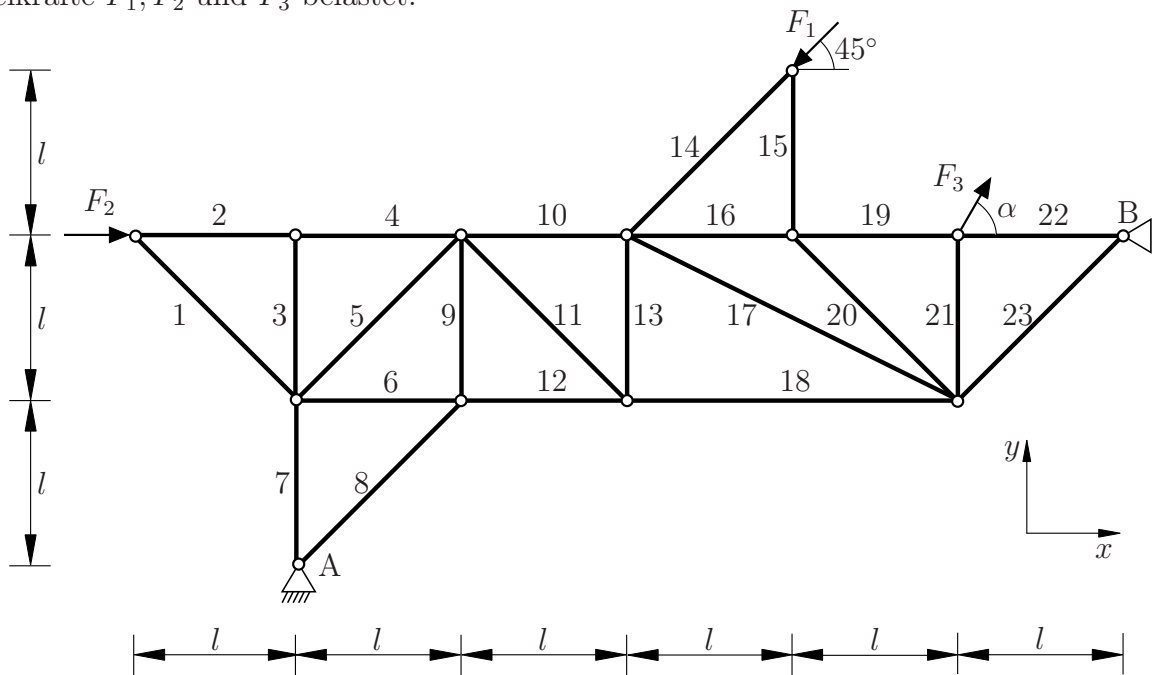


Aufgabe 1 (Seite 1 von 2)

Das dargestellte Fachwerk ist in den Punkten A und B gelagert und wird durch die Einzelkräfte F_1 , F_2 und F_3 belastet.



- a) Geben Sie sämtliche Nullstäbe an, welche aufgrund gängiger Kriterien direkt als solche identifiziert werden können (keine Rechnung). **(2,0 Punkte)**
Hinweis: Das Nennen falscher Stabnummern führt zu Punktabzug.

$S_1, S_3, S_{15}, S_{20}, S_{23}$

- b) Berechnen Sie die Auflagerreaktionen in den Punkten A und B in Abhängigkeit von F_1 , F_2 , F_3 und α bezüglich der durch das vorgegebene Koordinatensystem als positiv definierten Richtungen. **(3,0 Punkte)**

$$A_x = \frac{\sqrt{2}}{2} F_1 - 2 \sin(\alpha) F_3$$

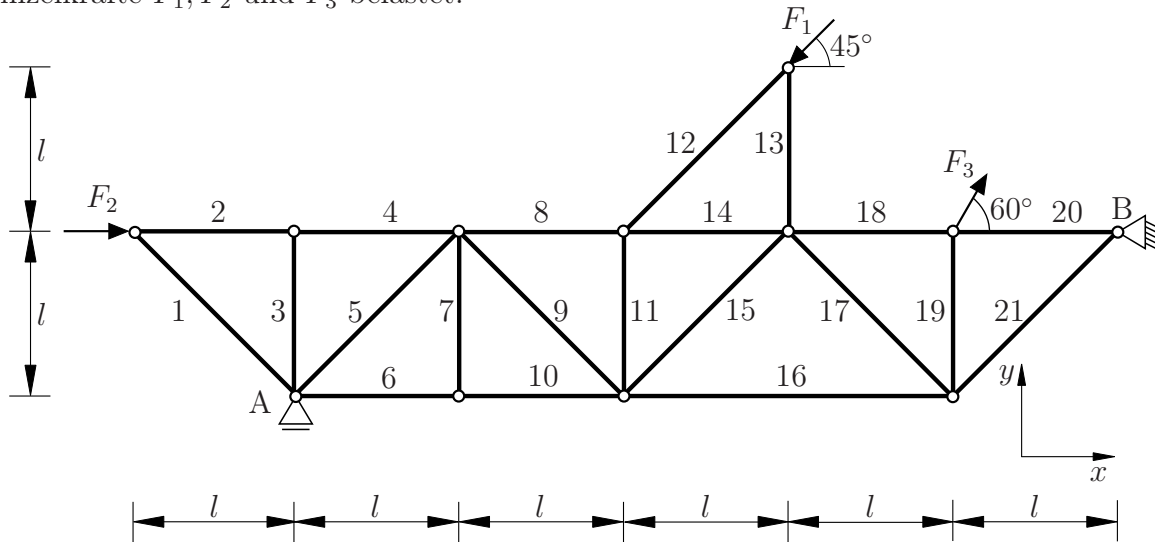
$$A_y = \frac{\sqrt{2}}{2} F_1 - \sin(\alpha) F_3$$

$$B_x = -F_2 + (2 \sin(\alpha) - \cos(\alpha)) F_3$$

Aufgabe 1 (Seite 2 von 2)

c)

Das dargestellte Fachwerk ist in den Punkten A und B gelagert und wird durch die Einzelkräfte F_1 , F_2 und F_3 belastet.



Für das dargestellte Fachwerk gelte nun für die angreifenden Kräfte

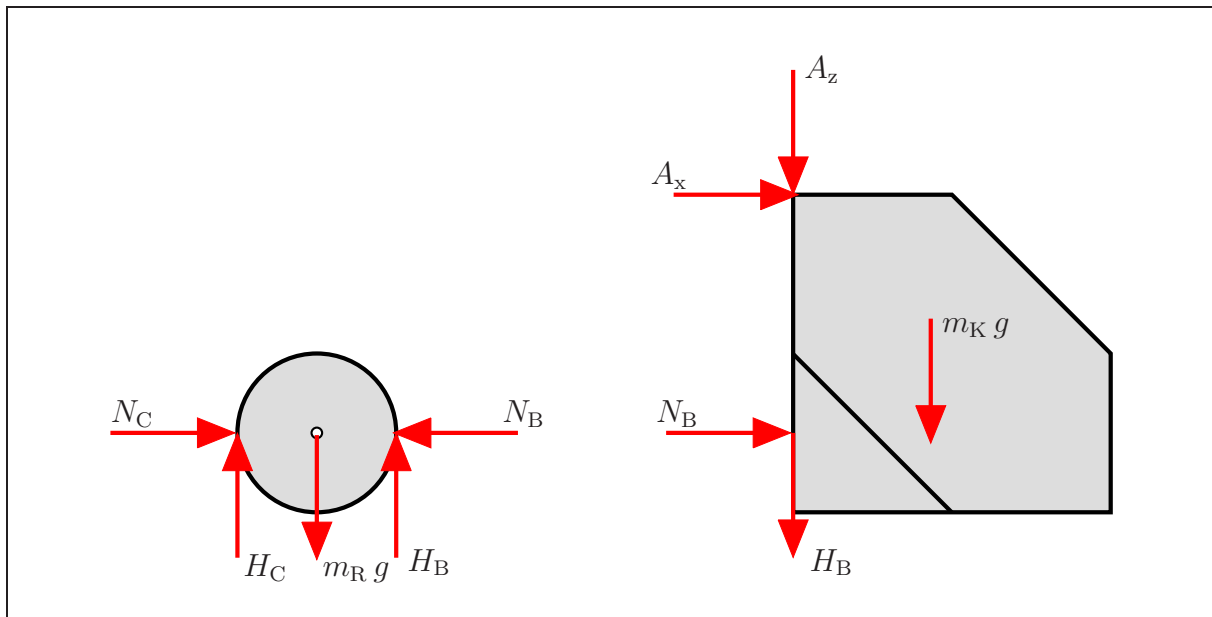
$$F_1 = \sqrt{2} F, \quad F_2 = F \quad \text{und} \quad F_3 = \frac{2}{\sqrt{3}} F.$$

Daraus ergeben sich die Auflagerreaktionen gemäß der durch das vorgegebene Koordinatensystem als positiv definierten Richtungen zu

$$A_y = \frac{2}{5} F, \quad B_x = -\frac{1}{\sqrt{3}} F \quad \text{und} \quad B_y = -\frac{2}{5} F.$$

Berechnen Sie die Stabkräfte $S_4, S_5, S_6, S_{16}, S_{17}$ und S_{18} in Abhängigkeit von F unter Berücksichtigung der Konvention positiver Zugkräfte. **(5,0 Punkte)**

$S_4 = -F$	$S_5 = -\frac{4}{5\sqrt{2}} F$	$S_6 = \frac{2}{5} F$
$S_{16} = \frac{1}{5} F$	$S_{17} = -\frac{6}{5\sqrt{2}} F$	$S_{18} = \frac{2}{5} F$

Aufgabe 2 (Seite 2 von 3)

Geben Sie die wirkenden Reaktionskräfte an den Punkten A und C gemäß des Freikörperbildes an. **(2,0 Punkte)**

$$N_C = \frac{2}{3} m_K g \frac{x_S}{a}$$

$$H_C = \frac{1}{2} m_R g$$

$$A_x = -\frac{2}{3} m_K g \frac{x_S}{a}$$

$$A_z = -\left[m_K + \frac{1}{2} m_R \right] g$$

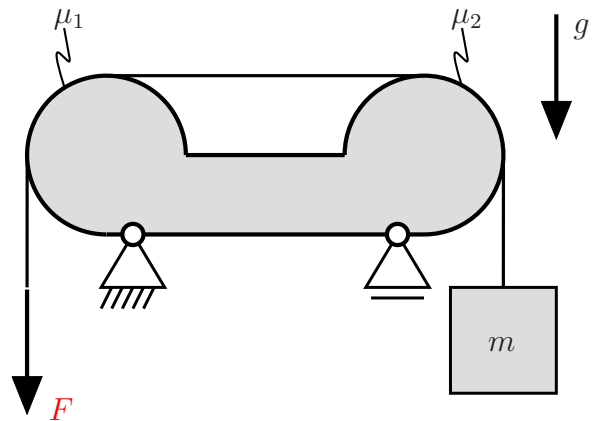
Geben Sie das Verhältnis zwischen der Masse m_R und der Masse m_K an, damit die Haftbedingung erfüllt ist. **(1,0 Punkte)**

$$\frac{m_R}{m_K} \leq \frac{4}{3} \mu_0 \frac{x_S}{a}$$

Aufgabe 2 (Seite 3 von 3)

c)

Die Masse m wird mithilfe eines Seiles über den nebenstehend abgebildeten Körper geführt (Haftreibungskoeffizienten μ_1, μ_2). Das System befindet sich im Schwerfeld der Erde (Erdbeschleunigung g). Bestimmen Sie den Bereich der Kraft F , für den sich das System, aufgrund der Haftreibung, im Gleichgewicht befindet. **(3,0 Punkte)**

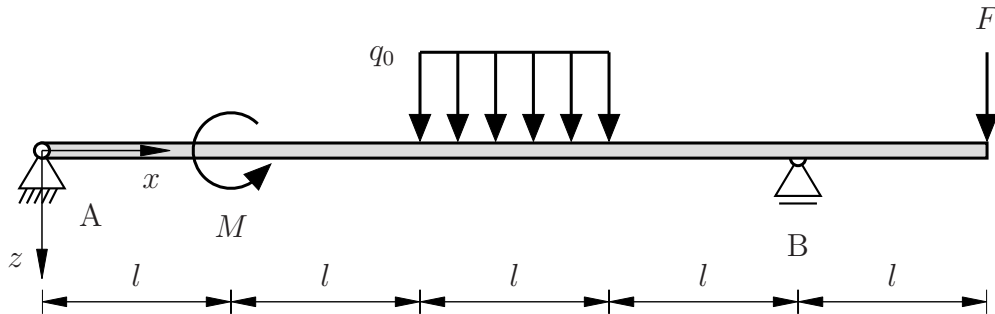


$$m g \exp\left(-[\mu_1 + \mu_2] \frac{\pi}{2}\right) \leq F \leq m g \exp\left([\mu_1 + \mu_2] \frac{\pi}{2}\right)$$

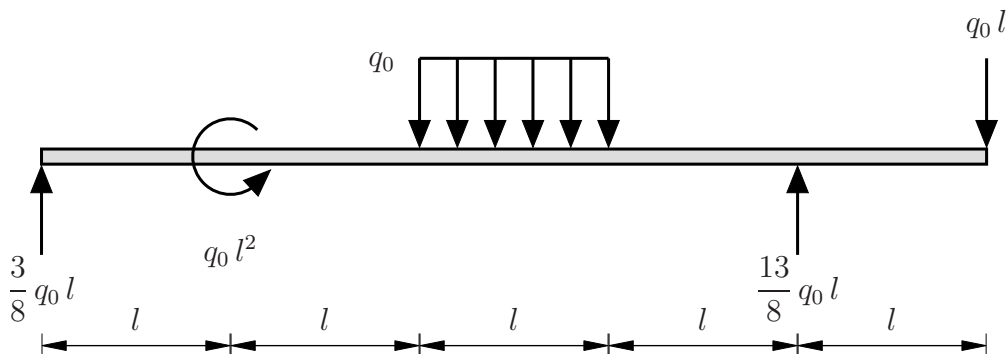
Aufgabe 3 (Seite 1 von 4)

a)

Das nachfolgende System besteht aus einem einzelnen Balken mit den gegebenen Lagerungen und den dargestellten Belastungen.

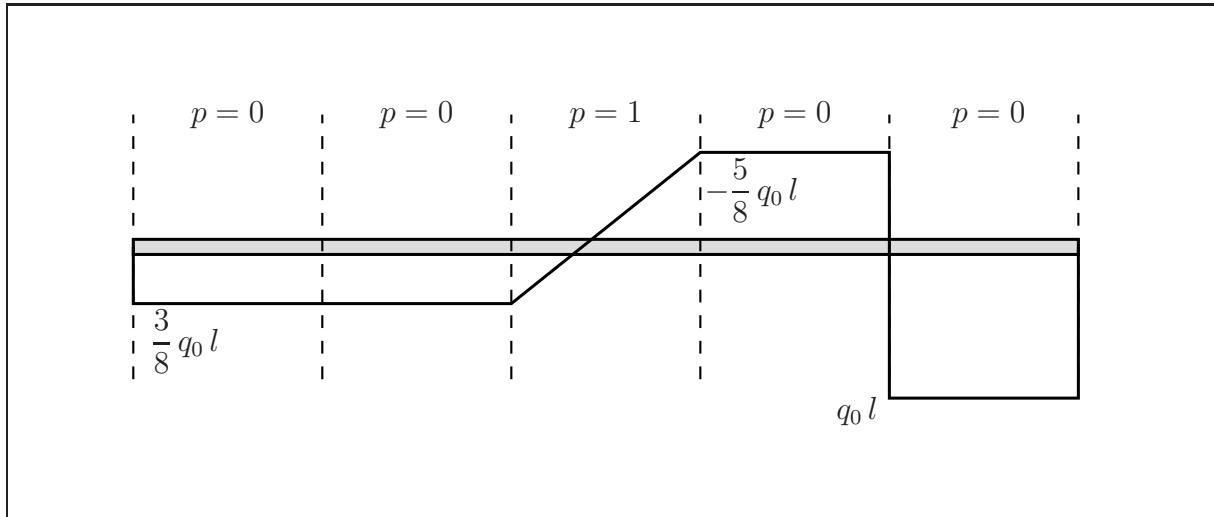


Für $M = q_0 l^2$ und $F = q_0 l$ wurden die Lagerreaktionen berechnet und unter Beachtung der Vorzeichen eingetragen.

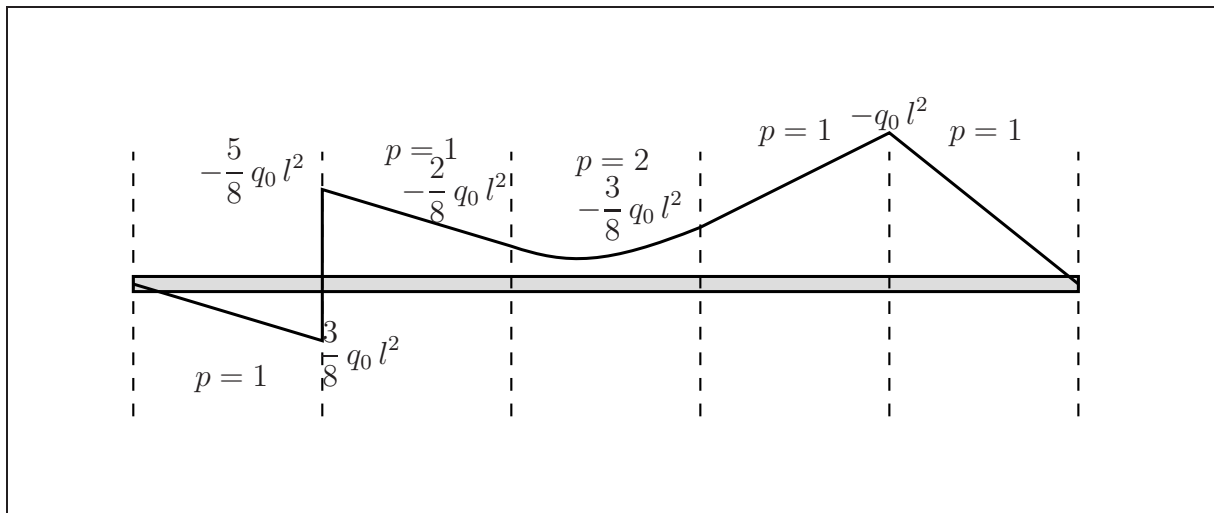


Aufgabe 3 (Seite 2 von 4)

Zeichnen Sie den Verlauf der Querkraft ein. Geben Sie Rand- und Übergangswerte sowie den Polynomgrad p an. **(2,0 Punkte)**



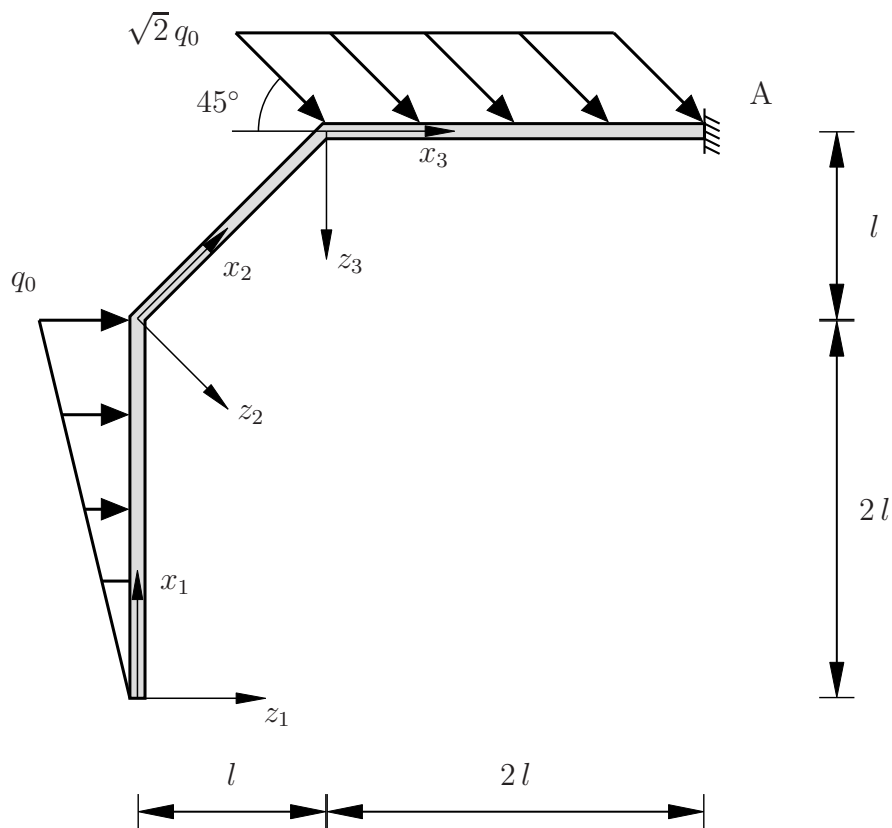
Zeichnen Sie den Verlauf des Biegemomentes ein. Geben Sie Rand- und Übergangswerte sowie den Polynomgrad p an. **(2,0 Punkte)**



Aufgabe 3 (Seite 3 von 4)

b)

Das nachfolgende System besteht aus einem einzelnen Rahmen mit der gegebenen Lagerung und den dargestellten Belastungen. Der Betrag der schräg angreifenden Linienlast ist mit $\sqrt{2} q_0$ angegeben. Die linke, lineare Linienlast hat den Maximalwert q_0 .



Geben Sie die Verläufe der Normalkraft in Bereich 2 und 3 an.

(1,0 Punkte)

$$N(x_2) = -\frac{\sqrt{2}}{2} q_0 l$$

$$N(x_3) = -q_0 (l + x_3)$$

Aufgabe 3 (Seite 4 von 4)Geben Sie die Verläufe des Biegemomentes der Bereiche 1, 2 und 3 an. **(3,0 Punkte)**

$$M(x_1) = -\frac{1}{12} \frac{q_0}{l} x_1^3$$

$$M(x_2) = -q_0 l \left(\frac{2}{3} l + \frac{\sqrt{2}}{2} x_2 \right)$$

$$M(x_3) = -q_0 \left(\frac{5}{3} l^2 + \frac{1}{2} x_3^2 \right)$$

Zeichnen Sie den Verlauf des Biegemomentes und beziehen Sie sich dabei jeweils auf die bereichsweise eingeführten Koordinaten Systeme x_1 - z_1 , x_2 - z_2 und x_3 - z_3 . Geben Sie Rand- und Eckwerte sowie den Polynomgrad p an. **(2,0 Punkte)**

